

Leitlinien für die Vergabe des Prix CLUNY

1 **Ziele**

Mit der Vergabe des Prix CLUNY sollen herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern Hamburger Schulen im Fach Französisch sowie erfolgreich absolvierte berufliche Ausbildungsmobilitäten nach Frankreich oder dt.-frz. Ausbildungsprojekte ausgezeichnet werden. Der Preis soll darüber hinaus dazu anregen, sich intensiv mit dem Nachbarland Frankreich im Kontext der Entwicklung Europas zu beschäftigen.

2 **Nominierungsverfahren**

Hamburger Schulen können der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny für den Preis bis zu 3 Schülerinnen und Schüler

- ab der 11. Klasse (Stadtteilschule/Berufliches Gymnasium) bzw. 10. Klasse (allgemeinbildendes Gymnasium)
- sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Bildungsgänge vorschlagen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- sehr gut Französisch sprechen (Allgemeinbildung),
- in Französisch überdurchschnittliche schriftliche Leistungen in einer Prüfung (z. B. Zeugnisnoten, Abitur in einem Kurs auf erhöhtem oder grundlegendem Niveau, Abibac, DELF) erzielt haben (Allgemeinbildung),
- an deutsch-französischen Begegnungsprojekten aktiv teilgenommen haben (Allgemein- und berufliche Bildung),
- sich im schulischen oder außerschulischen Rahmen für deutsch-französische und/oder europäische Projekte engagiert haben (Allgemein- und berufliche Bildung),
- erfolgreich eine Ausbildungsmobilität nach Frankreich absolviert haben (berufliche Bildung).

Die Nominierung erfolgt im Einvernehmen mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern und stellt die Leistungen in einem Gutachten von maximal zwei Seiten umfassend dar.

3 **Beirat**

Über die Vergabe des Prix CLUNY entscheidet ein dreiköpfiger Beirat, u.a. aus Vertretern und Vertreterinnen der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Universität Hamburg. Die Mitglieder des Beirates werden vom Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny berufen.

4 **Inhalt**

Der Prix CLUNY ist ein gestaffelter Geldpreis für drei Hamburger Schülerinnen und Schüler.

5 **Übergabe**

Der Prix CLUNY wurde erstmalig zum 60. Jubiläum der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny am 27. November 2007 übergeben. Die Feierstunde findet dieses Jahr voraussichtlich am 26. Juni um 18 Uhr im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek statt.

Name der Schule:

Adresse:

Tel.:

Mail:

Name & E-Mail der Schulleiterin/des Schulleiters:

Name und E-Mail der betreuenden Lehrkraft:

Nominierung für den Prix CLUNY 2026

Folgende Schülerin/Folgender Schüler wird für den Prix CLUNY vorgeschlagen:

Name:

Vorname:

Geb.:

Jahrgangsstufe:

Abiturnote o. letzte Zeugnisnote Französisch¹:

Art der Ausbildungsmobilität oder dt.-frz. Ausbildungsprojekt:

Adresse:

Tel.

E-Mail-Adresse:

Die Schülerin/der Schüler ist über die Nominierung informiert.

Ein aussagekräftiges Gutachten ist beigefügt.

Das Gutachten sollte Informationen über die besonderen schulischen Leistungen, die Teilnahme an deutsch-französischen und/oder europäischen Projekten bzw. Ausbildungsmobilitäten und über sonstige Aktivitäten der Nominierten bzw. des Nominierten enthalten.

Hamburg, den

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Unterschrift der Lehrkraft

Bitte bis zum 10. Juni 2026 senden an: info@dfg-cluny.de

¹ Gilt nur für allgemeinbildende Schulen und berufliche Gymnasien, nicht für Berufsschulen/Berufsfachschulen/ Fachschulen.